

RS OGH 1994/11/23 1Ob34/94, 3Ob2360/96x, 1Ob72/97p, 1Ob207/98t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.11.1994

Norm

WRG §117 Abs4

ZPO §146 ff I

Rechtssatz

Die zweimonatige Frist des § 117 Abs 4 WRG ist eine materiellrechtliche Ausschußfrist. Die rechtswidrigerweise bewilligte Wiedereinsetzung kann die eingetretene Versäumung dieser Frist nicht heilen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 34/94
Entscheidungstext OGH 23.11.1994 1 Ob 34/94
- 3 Ob 2360/96x
Entscheidungstext OGH 07.10.1996 3 Ob 2360/96x
Verstärkter Senat; Gegenteilig; Veröff: SZ 69/224
- 1 Ob 72/97p
Entscheidungstext OGH 27.08.1997 1 Ob 72/97p
Gegenteilig; Veröff: SZ 70/159
- 1 Ob 207/98t
Entscheidungstext OGH 23.03.1999 1 Ob 207/98t
Gegenteilig; nur: Die zweimonatige Frist des § 117 Abs 4 WRG ist eine materiellrechtliche Ausschußfrist. (T1);
Beisatz: Die Frist zur Inanspruchnahme der gerichtlichen Zuständigkeit nach § 117 Abs 4 WRG ist eine
formellrechtliche Frist. (T2); Veröff: SZ 72/47

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0036507

Dokumentnummer

JJR_19941123_OGH0002_0010OB00034_9400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at